Approbierte KJPlerin mit Fachkunde ST (10/2023)/systemische Therapeutin/Psychologin sucht passenden Platz in einem erfüllenden Tätigkeitsfeld.

Aufgrund von Umzug, suche ich eine Arbeitsstelle im **Raum Nürnberg, Fürth oder Umkreis** zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Angestelltenverhältnis oder auf Honorarbasis/freiberufliche Tätigkeit im ambulanten Bereich. Aufgrund der noch nicht anerkannten sozialrechtlichen Abrechnungsgenehmigung mit der KK, kann ich aktuell in der vertragspsychotherapeutischen Versorgung Privatversicherte und Selbstzahler übernehmen, oder allgemein durch Kostenpauschalen (z.B. auch SPV) abgerechnet werden.

Gerne aber auch Setting in der Kinder- und Jugend/und Familienhilfe (z. B. therapeutische Wohngruppen, Beratungsstellen mit Optionen Therapiesettings), oder ambulante Praxis mit Trägervertrag zum Jugendamt, wo Netzwerkeinbeziehung, -stärkung und Umfeldarbeit mitgedacht und auch finanziert wird (KJGH, §35a, §27 nach SGB VIII).

Vollzeit (je nach Rahmenbedingungen) oder Teilzeit ab 20 Wochenstunden.

Ich verwirkliche mich gerne in der Einzeltherapie und langfristigen Begleitung von Kindern- und Jugendlichen, in Gruppentherapien, begleitende Systemarbeit (Elternarbeit, Bezugspersonen, Helfersystem), sowie Angebote für Paar- und Familientherapien (Mehrpersonensetting).

Persönlicher Hintergrund und Wünsche: Ich möchte weniger den Leitgedanken von Effizienz und Quantität verfolgen. Viel mehr steht für mich die Mensch- zu- Mensch- Ebene und Zeitnahme für das, was es braucht und angeschaut werden darf, im Vordergrund. Ein Arbeitsplatz, an dem die Auseinandersetzung mit dem Menschsein möglich wird. Ich möchte gerne nach meinem Naturell, meiner Intuition, meinem Know- How, meinen Werten und (Gestaltungs-)Möglichkeiten und auch nach eigenen Grenzen arbeiten können. Ich suche mehr die integrativen und innovativen Ansätze, verbinde dabei gerne meine Eigeninitiative und offene systemische Grundhaltung mit meiner kollegialen Ausrichtung nach Verbindung und gemeinsamen Schaffensprozessen. Ich habe den Teamgeist und die Interdisziplinarität in meinen bisherigen Arbeitsstellen für Perspektivwechsel, Ideenreichtum und Veränderungen sehr wertschätzen gelernt. So auch beim interaktiven Austausch in Intervisionen, Supervisionen und Fortbildungen. Ich sehe meine Profession nicht nur als "Job" an, sondern bin mit Herz präsent im authentischen Kontakt und im Miteinander mit meinen KollegInnen und KlientInnensystemen. Für mich hat der Qualitätsanspruch Priorität: sich im Dasein auf Augenhöhe zu begegnen, sich während des Begleitungsprozess gemeinsam auf Entdeckungsreisen zu begeben und das Wohl(fühlen) des KlientInnensystems wiederzufinden. Ich bin offen für meine eigene Weiterentwicklung, neue Projekte und lebenslanges Lernen mit kollektivem Wissen.

Hinsichtlich der Stellung meiner Profession im Gesundheitssystem und meiner Leidenschaft in der Berufsausübung ist mir eine faire und angemessene Vergütung meiner (psychotherapeutischen) Leistungen sehr wichtig geworden.

Kontakt: lea.stegmaier-kjp@murena.io